Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Umbau der Bushaltestellen zur Barrierefreiheit
Weitere Bushaltestellen in Wernau sollen zur barrierefreien Nutzung umgebaut werden. Neun Bushaltestellen wurden zusammen mit dem Ingenieurbüro Geoteck geprüft und untersucht: am Bahnhof, an der Realschule, am Stadtplatz, am Quadrim, am alten Rathaus, an der Kirchheimer Straße Ecke Bruckenstraße, an der Max-Eyth-Straße an der Adlerstraße. Die Ergebnisse wurden nun den Mitgliedern des Verkehrsausschusses vorgestellt: Bei allen Bushalten stellen außer am Stadtplatz ist der Umbau möglich.

Umbau am Stadtplatz nicht möglich
Wie die Stadtverwaltung informiert hat, ist am Stadtplatz aufgrund der Eigentumsverhältnisse und der örtlichen Gegebenheiten kein Umbau zur Barrierefreiheit möglich. Dies bedauern wir, da gerade hier viele alte Menschen mit Handicap die Haltestelle nutzen, um mit dem Bus auf den Stadtplatz oder zur Kirche zu kommen.

Carsharing
Immer mehr Menschen teilen sich Autos vor Carsharing-Anbietern. In Wernau wollen gleich zwei Firmen in das Carsharing-Geschäft einsteigen.In der jüngsten Verkehrsausschusssitzung waren Vertreter von den Carsharing Anbietern „stadtmobil“ und „deer mobility solutions“ anwesend und haben den Mitgliedern des Verkehrsausschusses ihre Angebote und Modelle erläutert.

Stadtmobil oder deer
Stadtmobil ist seit 30 Jahren mit Carsharing-Angeboten auf dem Markt, deer ist seit drei Jahren ein Newcomer in diesem Markt. Beide verfolgen unterschiedliche Modelle und haben unterschiedliche Angebote für Wernau. Bei Interesse finden Sie nähere Infos hierzu unter: www.deer-carsharing.de, www.stadtmobil.de

Ihre Meinung interessiert uns
In der letzten Juli-Sitzung vor der Sommerpause soll dann im Gemeinderat entschieden werden, ob und mit welchem Anbieter sich die Stadt Wernau eine Zusammenarbeit vorstellen kann. Wenn Sie Interesse haben, sich mit Ideen oder Anregungen einzubringen, wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne.
Unsere Fraktion Wernauer BürgerListe/Junge Bürger ist an Ihrer Meinung interessiert. Sie erreichen uns unter info@wir-bewegen-wernau.de

Einladung zur Gemeinderatssitzung
Am Montag, 27. Juli 2022, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Details hierzu finden Sie unter https://wernau.ris-portal.de/sitzungen. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19 Uhr

Ihre Gemeinderatsfraktion **Wernauer BürgerListe/Junge Bürger:**
Sabine Dack-Ommeln, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer, Dr. Gereon Trabold, Andreas Späth und Stefan Pfitzer

www.wir-bewegen-wernau.de



Generalsanierung Teckschule
Der 2. von insgesamt 3 Bauabschnitten ist kurz vor der Fertigstellung. Dies berichtete Architekt Reutter in der Gemeinderatsitzung am 30. Mai 2022. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts, hierbei handelt es sich um den Längsbau entlang der Schulstraße, ist für den 24. Juni 2022 geplant. Somit ist ein Einzug noch deutlich vor den Sommerferien möglich.
Mit aktuellen Baukosten in Höhe von ca. 2.498.000,– Euro liegen diese für diesen Bauabschnitt rund 1,8 % unter der Kostenberechnung.
Erfreulich ist auch der nachträglich beschlossene Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen in die Klassenzimmer. Die Lüftungsanlagen sind in den Klassenräumen des 2. Bauabschnitts bereits eingebaut.
Wir freuen uns, dass die Sanierungsarbeiten gut vorankommen und auch weiterhin im Kostenrahmen liegen.
Der 3. und letzte Bauabschnitt soll am 8. August 2022 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für April/Mai 2023 geplant.
Nach der umfangreichen Generalsanierung stehen unseren Grundschülern dann nahezu neuwertige und zukunftsfähige Räumlichkeiten zur Verfügung.

Kernzeitbetreuung
Die am 30. Mai 2022 einstimmig beschlossenen Änderungen der Benutzungsordnung zur außerschulischen Betreuung an den Wernauer Grundschulen begrüßen wir.
Durch die verkürzten Kündigungsfristen der Kernzeitbetreuung ist ein schnellerer Wechsel für neue Kernzeitnutzer möglich.
Die neue Benutzungsordnung sieht auch die getrennte Buchung der Kernzeitbetreuung für die Schulzeit und in den Ferien vor. Dadurch werden keine Ferienplätze unnötig blockiert.
Den größten Vorteil sehen wir in der Erhöhung des Personalschlüssels zur Mittagszeit. Dadurch kann die betreuungsintensive Zeit der Mittagessensausgabe und der Hausaufgabenbetreuung besser durchgeführt werden. Eine neue FSJ-Stelle an der Grundschule Schlossgarten soll auch dazu beitragen.
Alles in allem bringen die beschlossenen Änderungen mehr Flexibilität und auch eine qualitative Angebotsverbesserung der Kernzeitbetreuung, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.
Die von der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenerhöhung halten wir für vertretbar angesichts des inzwischen geringen Kostendeckungsgrads und der Tatsache, dass es sich bei der Kernzeitbetreuung auch um eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt handelt.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Birgit Gottwald-Kolb, Bernhard Adolf, Eugen Bisinger

www.cdu-wernau.de